

HOROLOGICAL MACHINE N°8 "ONLY WATCH"

MB&F



ONLYWATCH



HOROLOGICAL MACHINE N°8 "ONLY WATCH"

ZUSAMMENFASSUNG

Die alle zwei Jahre stattfindende Auktion Only Watch, die als das bedeutendste wohltätige Uhrenevent weltweit gilt, wird 2017 wieder veranstaltet. Zum vierten Mal versteigert MB&F eine einzigartige Version seiner Maschinen bei der Only Watch, deren Erlös für die Erforschung der Duchenne-Muskeldystrophie gespendet wird – eines durch fehlerhafte Gene ausgelösten Muskelschwunds, der vor allem Jungen betrifft.

Dieses Auktion-Unikat basiert auf der Horological Machine N°8 – eine durch Designelemente aus der Automobilbranche inspirierte Kreation, die sich an den rasanten Can-Am-Rennwagen orientiert. Eine fantasievolle Zeichnung der 15-jährigen Cassandra Legendre ist in den Saphirglasdeckel, der den Motor der HM8 bedeckt, eingraviert und metallisiert. Dabei ist die bevorzugte künstlerische Ausdrucksform der derzeit in Madrid lebenden Schülerin eigentlich Ballett. In ihrer Freizeit fertigt sie jedoch bemerkenswerte Zeichnungen an. Um der Botschaft der HM8 Only Watch noch mehr Nachdruck zu verleihen – ein Kind hilft mit seinem Werk anderen Kindern, denen zahlreiche Kindheitsträume und Chancen verwehrt bleiben – erklärten sich Legendre und ihre Eltern ausnahmsweise damit einverstanden, einmalig am MB&F-Projekt für die Only Watch teilzunehmen.

Es handelt sich um eine Endloszeichnung mit typischen Gegenständen, die Kindern Freude bereiten – einfach und kompliziert zugleich: ein Konzept, das genau der raffinierten, gleichzeitig direkten uhrmacherischen Philosophie von MB&F entspricht. Legendre besitzt trotz ihrer 15 Jahre die seltene Gabe, die naive und unbeschwerte Sichtweise von viel jüngeren Kindern zu vermitteln, die uns beim Älter- und Erwachsenwerden abhandenkommt. Beim genaueren Betrachten der Zeichnung sind ein Roboter, ein Düsenflugzeug, ein Spielzeugauto und eine Qualle zu erkennen: bildliche Prüfsteine aus dem Leben und den Kreationen des MB&F-Gründers Maximilian Büsser, die alle Kinder der Welt ansprechen. Hinzu kommen Objekte, die Kinder einfach glücklich machen – wie zum Beispiel eine Eiswaffel, ein Fußball, eine Sonnenbrille und ein Joystick.

Diese Elemente erinnern an persönliche Geschichten, die universell sind. Daran knüpft jede MB&F-Kreation mit ihrem Design und ihrer Botschaft an. Vom ersten Entwurf der Zeichnung von Cassandra Legendre bis zur endgültigen Version an der HM8 Only Watch wurde das Motiv der Einheit und Vernetzung noch mehr hervorgehoben. Nach eigenen Angaben begann Legendre mit der Zeichnung, um sich in einer langweiligen Mathestunde die Zeit zu vertreiben – eine vertraute Erfahrung im Leben vieler Jugendlicher! Maximilian Büsser entdeckte sie schließlich auf einer Social-Media-Seite, nachdem Cassandras Eltern sie dazu ermuntert hatten, ihr Kunstwerk auf Facebook hochzuladen.

In der Zeichnung von Legendre sticht ein Element an der HM8 Only Watch besonders hervor. Der Elefant unter dem vom Rennsport inspirierten Überrollbügel bei der Scheibe für Minuten ist über optische Prismen dreidimensional abgebildet. Die auf einem winzigen Sockel in Weißgold positionierte Mikroskulptur wurde von Oliver Kuhn handgefertigt und ist eine plakative Anspielung auf das majestätische Tier, das einen Großteil der Kinderliteratur von Kipling bis zu Disney geprägt hat. Für Menschen, die an der Duchenne-Muskeldystrophie oder anderen ernsthaften Erkrankungen leiden, verkörpert der Elefant als bedrohte Tierart mit ungewisser Zukunft etwas ganz Besonderes und Wichtiges. Um den Elefanten aus Weißgold mit dem nach innen gerollten Rüssel und den friedlich angelegten Ohren zu fertigen, wurden 120 Stunden benötigt. Details wie die Stoßzähne, die an ihrer dünnsten Stelle einen Durchmesser von nur 0,2 Millimeter aufweisen, sowie die Augen mit einem Durchmesser von 0,18 mm wurden mit äußerster Sorgfalt hergestellt.

An der Stelle, an der sich zuvor die doppelt verschraubte Platine mit dem eingravierten MB&F-Logo befand, weist die HM8 Only Watch nun eine Scheibe in Weißgold mit einem fröhlichen Gesicht auf: einem Smiley. Die beiden Schrauben stellen dabei die Augen dar. So versieht Legendre die Horological Machine N°8 Only Watch mit dem kindlichen Symbol par excellence, das zudem alle Menschen anspricht, die sich mit der kreativen Dynamik von MB&F verbunden fühlen.

ZUSAMMENFASSUNG

DIE KÜNSTLERIN

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8

ONLY WATCH

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8 IM DETAIL

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM8 ONLY VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE





HOROLOGICAL MACHINE N°8 "ONLY WATCH"

DIE KÜNSTLERIN

Cassandra Legendre ist eine 15-jährige Schülerin, die im spanischen Madrid lebt und aus einem französisch-schweizerischen Elternhaus stammt. Seit ihrem fünften Lebensjahr absolviert sie eine klassische Ballettausbildung und ist derzeit an der Victor Ullate Escuela eingeschrieben. Letztere wurde von dem Tänzer ins Leben gerufen, den Maurice Béjart einst als „einen der vollkommensten Balletttänzer des 20. Jahrhunderts“ bezeichnete.

Wenngleich Legendres eigentliches Ziel darin besteht, Profi-Balletttänzerin zu werden, spielt auch die Kunst in ihrem Leben eine wichtige Rolle. Ihre künstlerische Tätigkeit konzentriert sich besonders auf das Freihandzeichnen mit schwarzem Filzstift.

Neben Zeichnen und Ballett interessiert sich Legendre zudem für eine breite Palette an Filmgenres und insbesondere für das Schreiben von Drehbuchdialogen.

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8

Die erstmals im Jahr 2016 als adrelingeladene „Can-Am“ eingeführte Horological Machine N°8 ist das neueste Modell mit Head-up-Display, das MB&F vor fünf Jahren mit der HM5 „On the Road Again“ lancierte und 2015 mit der HMX-Version verfeinerte.

Beim HM8-Kaliber handelt es sich um ein kompaktes, intern entwickeltes Girard-Perregaux-Basisuhrwerk mit springender Stunde und schleichender Minute. Die an bestimmten Stellen über den Scheiben angeordneten optischen Prismen erfassen die Zeit und sorgen dafür, dass die Ziffern refraktiert, vergrößert und somit in vertikaler Richtung abgelesen werden können. Die äußere Hülle der Horological Machine N°8 ist auf das Notwendigste reduziert, und zwar nicht nur um das schlichte Erscheinungsbild der Can-Am-Rennwagen nachzuempfinden, sondern auch um bei den Prismen für einen möglichst hohen Lichtdurchlass zu sorgen und somit eine optimale Ablesbarkeit zu gewährleisten.

Eine weitere Anspielung auf das Ursprungsmodell sind die schlanken Titan-Überrollbügel an den Seiten der Krone, die schwungvoll nach vorn führen und den Zeitanzeigezylinder umschließen. Motorsportfans werden die durch das

Saphirglas an der Unterseite der HM8 sichtbaren „Ölwanne“ sofort ins Auge springen.

ONLY WATCH

Only Watch ist eine Wohltätigkeitsauktion, die seit 2005 von der Association Monégasque contre les Myopathies unter der Schirmherrschaft des monegassischen S.D. Fürsten Albert II. organisiert und alle zwei Jahre abgehalten wird. Bei dieser Auktion werden speziell Unikate versteigert. Der Erlös der Auktion kommt der Forschung zur Bekämpfung schwerer neuromuskulärer Krankheiten, insbesondere der Duchenne-Muskeldystrophie, zugute. Bisher brachten die sechs Ausgaben der Auktion über 25 Mio. Euro ein.

Die Only Watch 2017 findet in Genf statt. Die Auktion wird dort zum zweiten Mal in ihrer Geschichte abgehalten. Die bei der Versteigerung präsentierte Uhrenkollektion geht vorher auf Welttournee. Die erste Präsentation findet anlässlich der Monaco Yacht Show (27.–30. September 2017) statt, dann geht es weiter nach Asien, in den Nahen Osten, die USA und schließlich wieder zurück nach Europa.

Der thematische Schwerpunkt der Uhren, die bei der Only Watch 2017 vorgestellt werden, liegt auf der Zusammenarbeit mit Persönlichkeiten aus anderen Bereichen, wie Sportschaftern oder Künstlern. Dies zeigt, wie wichtig und wertvoll ein interdisziplinärer Austausch und Partnerschaften bei der Förderung der medizinischen Forschung sind.

Die Only Watch 2017 findet am Samstag, den 11. November statt und profitiert bei der Präsentation des bedeutendsten wohltätigen Uhrenevents weltweit erstmals von der Erfahrung und dem Know-how des Auktionshauses Christie's.



ZUSAMMENFASSUNG

DIE KÜNSTLERIN

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8

ONLY WATCH

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8 IM DETAIL

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM8 ONLY VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE



HOROLOGICAL MACHINE N°8

“ONLY WATCH”

INSPIRATION

Als junger Mann träumte MB&F-Gründer Maximilian Büsser davon, Fahrzeugdesigner zu werden. Mit der neuen Horological Machine N°8 ist er plötzlich seinem Traum recht nah. Denn es wäre gar nicht so kompliziert, die HM8 in Fahrzeuggröße zu bauen, einen über 1.000 PS starken Motor unter der Haube unterzubringen und vier glatte Rennreifen unter das Fahrgestell zu montieren. Rein optisch erinnern vor allem die polierten Überrollbügel der HM8 an die Superautos des Can-Am. Doch die eigentliche Inspiration liegt in der rebellischen Idee, sich über alle einschränkenden Regeln hinwegzusetzen..

GEHÄUSE, ÜBERROLLBÜGEL UND SAPHIRGLAS

Die komplette Oberseite des Gehäuses der HM8 ist ein einziges Stück Saphirglas mit metallisierten Kristallsektionen, die einen bläulichen Schimmer und Rand erzeugen. Die Überrollbügel bestehen aus Titan Grade 5, das wegen seines leichten Gewichts und seiner hohen Festigkeit ausgewählt wurde. Titan kann nicht ohne Weiteres zur gewünschten langen Kurve gebogen werden. Deshalb muss jeder Überrollbügel aus einem massiven Ti-6Al-4V-Titanblock gefertigt werden. Diese Legierung ist erheblich widerstandsfähiger als reines kommerzielles Titan und bietet eine einzigartige Kombination aus Leichtigkeit, Festigkeit und Korrosionsbeständigkeit.

MASCHINE, ANZEIGEN UND REFLEKTIERENDE PRISMEN

Die HM8 wird von einem intern entwickelten Modul mit Anzeige von bidirektional einstellbarer springender Stunde und schleichender Minute auf einem Girard-Perregaux-Basisuhrwerk angetrieben. Das Uhrwerk wurde umgedreht – damit der Aufzugsrotor oben liegt – und verändert, um das Prisma-Anzeigemodul anzutreiben. Die Gangreserve beträgt 42 Stunden.

Die Anzeigen von bidirektional einstellbarer springender Stunde und schleichender Minute der HM8 haben die Form einander überschneidender Scheiben, die horizontal über dem Uhrwerk rotieren. Dabei wird die Zeit vertikal auf einem „Armaturenbrett“ an der Gehäusevorderseite angezeigt. Um dies zu ermöglichen, entwickelte MB&F gemeinsam mit einem Zulieferer von hochpräzisem optischem Glas reflektierende Saphirglasprismen, die das Licht im 90-Grad-Winkel

von den Scheiben abstrahlen und die Anzeigen zudem um 20 Prozent vergrößern, um für eine optimale Lesbarkeit zu sorgen.

Es ist viel schwerer, Saphirglas mit optischer Präzision zu bearbeiten als normales Glas, und so erforderte es einen erheblichen Entwicklungsaufwand und eine akribisch sorgfältige Produktion, um Kristalle zu erzeugen, die Licht ohne die geringste Verzerrung reflektieren und widerspiegeln können. Mit ihrer vertikalen, nach vorn ausgerichteten Anzeige eignet sich die HM8 Can-Am hervorragend für Autofahrer, die so nicht die Hand vom Steuer nehmen müssen, um die Zeit von der Uhr abzulesen.

DER CAN-AM

In den 1960er-Jahren war die Formel 1 vor allem europäisch ausgerichtet und sehr stark reglementiert. Es herrschten strenge Regeln, die die Verlangsamung der Autos zum Ziel hatten. Einige nordamerikanische Rennfahrer sträubten sich gegen diese Restriktionen und beschlossen, ihre eigene Rennserie zu gründen: den Canadian-American Challenge Cup, bekannt unter dem Namen Can-Am. Die Serie brachte viele der renommiertesten Namen des Autorennsports hervor, darunter Lola und McLaren. Der Can-Am hatte eigentlich nur eine Regel: schnell fahren!

Der Canadian-American Challenge Cup war ein Sportwagenrennen der Gruppe 7 CCA/CASC. Von 1966 bis 1987 fanden pro Saison zwei Rennen in Kanada und vier Rennen in den USA statt. Entsprechend ihrem Motto „anything goes“ erlaubte die Klasse theoretisch alles Machbare in Bezug auf Motorgröße, Leistung und Aerodynamik. Das machte den Can-Am zu einem Nährboden für technische Innovationen. Zur Blütezeit des Can-Am verfügten die Autos über die fortschrittlichste Renntechnologie der Welt. Dabei überrundeten die Rennwagen des Can-Am mit ihren 1.000 PS deutlich die Autos der Formel 1. Chromüberrollbügel sorgten für die Sicherheit der Fahrer, wenn die Rennmaschine mal außer Kontrolle geriet.

ZUSAMMENFASSUNG

DIE KÜNSTLERIN

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8

ONLY WATCH

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8 IM DETAIL

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM8 ONLY VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

MB&F





HOROLOGICAL MACHINE N°8 "ONLY WATCH"

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

BESONDERHEIT

Das Unikat HM8 in Weißgold und Titan ist mit einem Saphirglas versehen, in das eine Zeichnung der 15-jährigen Cassandra Legendre eingraviert ist, sowie mit einer Miniaturskulptur in Weißgold – einem Elefanten – zwischen den Stunden- und Minutenanzeigen.

MASCHINE

Von MB&F auf Basis eines Girard-Perregaux-Basiskalibers konzipierter und entwickelter dreidimensionaler Motor 22-Karat-Gold-Rotor in Form einer Streitaxt mit violetter PVD-Beschichtung
Gangreserve: 42 Stunden
Schwingfrequenz: 28 800 A/h/4 Hz
Einzelteile: 251
Lagersteine: 30

FUNKTIONEN/ANZEIGEN

Anzeige von bidirektional einstellbarer springender Stunde und schleichender Minute über zwei optische Prismen, die zugleich einen widerspiegelnden und vergrößernden Effekt haben

GEHÄUSE

Material: 18-K-Weißgold und Titan Grade 5
Abmessungen: 49 mm x 51,5 mm x 19 mm
Einzelteile: 60 Einzelteile
Wasserdicht bis 30 m/90'/3 atm

SAPHIRGLÄSER

Das komplette Saphirglas (Vorder-, Rück-, Ober- und Unterseite) ist beidseitig entspiegelt; metallisierter Deckel mit lasergravierter Zeichnung

ARMBAND & SCHLIEßE

Handgenähtes Krokodillederarmband in Schwarz mit Faltschließe in Weißgold

ZUSAMMENFASSUNG

DIE KÜNSTLERIN

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8

ONLY WATCH

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8 IM DETAIL

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM8 ONLY VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

MB&F





HOROLOGICAL MACHINE N°8

„ONLY WATCH“

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM8 ONLY VERANTWORTLICH ZEICHNEN

Konzept: Maximilian Büsser / MB&F

Design Horological Machine: Eric Giroud / Through the Looking Glass

Originalzeichnung: Cassandra Legendre

Technik- und Produktmanagement: Serge Kriknoff / MB&F

F&E: Guillaume Thévenin und Ruben Martinez / MB&F

Werkentwicklung: Guillaume Thévenin / MB&F

Basisuhrwerk: Stefano Macaluso / Girard-Perregaux

Gehäuse: Fabien Chapatte und Riccardo Pescante / Les Artisans Boîtiers

Elefantenskulptur: Olivier Kuhn / Atelier-Création Kuhn

Präzises Drehen von Rädern, Trieben und Achsen: Dominique Guye / DMP horlogerie, Yves Bandi / Bandi und Jean-François Mojon / Chronode

Antriebsfeder: Alain Pellet / Elefil

Platinen und Brücken: Rodrigue Baume / DAMATEC und Benjamin Signoud / AMECAP

Mystery-Aufzugsrotor: Cendres et métaux und Pierre-Albert Steinmann / Positive Coating

Finisierung der Werkteile von Hand: Jacques-Adrien Rochat und Denis Garcia / C.-L. Rochat

Montage des Uhrwerks: Didier Dumas, Georges Veisy, Anne Guiter, Emmanuel Maitre und Henri Porteboeuf / MB&F

In-House-Bearbeitung: Alain Lemarchand und Jean-Baptiste Prétot / MB&F

Qualitätskontrolle: Cyril Fallet / MB&F

After-Sales-Service: Thomas Imberti / MB&F

Saphirglas: Sebal

Metallisiertes Saphirglas: Roland Rhyner / Econorm

Lasergravur: Wlaser

Scheiben für Stunden, Minuten und optische Prismen: Jean-Michel Pellaton / Bloesch

Krone: Jean-Pierre Cassard / Cheval Frères

Schließe: Dominique Mainier / G&F Châtelain

Armband: Olivier Purnot / Camille Fournet

Präsentationsbox: Olivier Berthon / ATS Atelier Luxe

Logistik und Produktion: David Lamy und Isabel Ortega / MB&F

Marketing und Kommunikation: Charris Yadigaroglou, Virginie Toral und Juliette Duru / MB&F

M.A.D.-Gallery: Hervé Estienne / MB&F

Verkauf: Sunita Dharamsey, Rizza Naluz und Philip Ogle / MB&F

Grafikdesign: Samuel Pasquier / MB&F, Adrien Schulz und Gilles Bondallaz / Z+Z

Uhrmacherische Kunstfotografie: Maarten van der Ende

Porträtfotografie: Régis Golay / Federal

Webmaster: Stéphane Balet / NORD Magnétique, Victor Rodriguez und Mathias Muntz / NIMEO

Texte: Suzanne Wong

ZUSAMMENFASSUNG

DIE KÜNSTLERIN

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8

ONLY WATCH

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8 IM DETAIL

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM8 ONLY VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

MB&F





HOROLOGICAL MACHINE N°8 "ONLY WATCH"

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

MB&F feierte 2015 seinen zehnten Geburtstag – und eine im Rückblick unglaubliche Dekade für das erste Uhrmacher-Konzeptlabor aller Zeiten. Das Ergebnis: zehn Jahre Hyperkreativität und elf bemerkenswerte Kaliber, die die Grundlage der von den Kritikern gefeierten Horological und Legacy Machines bilden und die MB&F inzwischen so bekannt gemacht haben.

Nach 15 Jahren leitender Tätigkeit im Bereich prestigeträchtiger Uhrenmarken kündigte Maximilian Büsser 2005 seine Stellung als Geschäftsführer bei Harry Winston, um MB&F – Maximilian Büsser & Friends – zu gründen. MB&F ist ein künstlerisches Mikrotechniklabor, das sich auf das Design und die Herstellung kleiner Serien extremer Konzeptuhren spezialisiert hat. Es bringt dabei talentierte Profis der Uhrenindustrie zusammen, deren Mitarbeit Büsser respektiert und schätzt.

2007 präsentierte MB&F seine erste Zeitmessmaschine (Horological Machine), die HM1. Das skulpturale dreidimensionale Gehäuse mit wunderschön gefertigtem Antrieb im Innern hat die Maßstäbe für die eigenwilligen Horological Machines gesetzt, die anschließend folgten: HM2, HM3, HM4, HM5, HM6, HM7, HM8 und HMX – Maschinen, die eher von der Zeit berichten, als die Zeit lediglich anzuzeigen.

2011 brachte MB&F die Legacy-Machine-Kollektion heraus, eine Kollektion traditioneller Zeitmesser mit rundem Gehäuse. Diese eher klassischen Uhren – klassisch im Sinne von MB&F – erweisen dem hervorragenden Uhrmacher-Know-how des 19. Jahrhunderts eine Referenz, indem sie große Komplikationen traditioneller Uhrmacherkunst für die Gestaltung zeitgenössischer Kunstobjekte neu interpretieren. Auf die LM1 und die LM2 folgte die LM101, die erste Zeitmessmaschine von MB&F mit einem Uhrwerk, das ganz und gar firmenintern entwickelt wurde. Im Jahr 2015 wurde die Legacy Machine Perpetual auf den Markt gebracht, die über einen vollständig integrierten ewigen Kalender verfügt. Seitdem wechselt MB&F zwischen modernen, gewollt unkonventionellen Horological Machines und geschichtlich geprägten Legacy Machines.

Neben den Horological und Legacy Machines hat MB&F in Zusammenarbeit mit Reuge, bekannt für exklusive Spieluhren, die MusicMachine (1, 2 und 3) entwickelt und zusammen mit L'Épée 1839 ungewöhnliche Uhren in Form einer Raumstation (StarfleetMachine), einer Spinne (Arachnophobia), einer Rakete (Destination Moon) sowie zwei Roboteruhren (Melchior und Sherman) entwickelt. Darüber hinaus kreierte MB&F in Zusammenarbeit mit Caran d'Ache ein futuristisches Schreibgerät unter dem Namen Astrograph.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen vom innovativen Charakter der bisherigen Entwicklung von MB&F. Dazu gehören, um nur einige zu nennen, auch vier Preise vom Genfer Grand Prix d'Horlogerie: Im Jahr 2016 gewann die LM Perpetual den „Calendar Watch Prize“, 2012 erhielt MB&F den Öffentlichkeitspreis (durch Abstimmung unter Uhrenliebhabern) sowie den „Men's Watch Prize“ (durch Abstimmung einer professionellen Jury) für die Legacy Machine N°1, und 2010 wurde die HM4 Thunderbolt zur „Best Concept and Design Watch“ gekürt. Im Jahr 2015 erhielt MB&F außerdem die Auszeichnung „Red Dot: Best of the Best“ für die HM6 Space Pirate – den Spitzenpreis der internationalen Red Dot Awards.

ZUSAMMENFASSUNG

DIE KÜNSTLERIN

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8

ONLY WATCH

DIE HOROLOGICAL MACHINE N°8 IM DETAIL

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

„FREUNDE“, DIE FÜR DIE HM8 ONLY VERANTWORTLICH ZEICHNEN

MB&F – ENTSTEHUNGSGESCHICHTE EINES KONZEPTLABORS

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER:

WODAY COMMUNICATION

OBENALTENDORF 17

21756 OSTEN

TELEFON: +49 4776 888 9627

E-MAIL: PR@WODAY-COMMUNICATION.DE

INHALT-ORDNER

Klicken Sie hier, um Zugang zu Pressemitteilungen in anderen Sprachen und allen Produktfotos (hohe und niedrige Auflösung) zu bekommen.

THE MACHINE



HM8 ONLY WATCH
FRONT



HM8 ONLY WATCH



HM8 ONLY WATCH
FACE



HM8 ONLY WATCH
PROFILE



HM8 ONLY WATCH
CLOSE-UP



HM8 ONLY WATCH
BACK

CASSANDRA LEGENDRE



CASSANDRA LEGENDRE
PORTRAIT



CASSANDRA LEGENDRE
DANCE



CASSANDRA LEGENDRE
DRAWING

MAXIMILIAN BÜSSER



MAXIMILIAN BÜSSER
PORTRAIT
Copyright Hung @ HS Production



FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA @MBANDF

WWW.MBANDF.COM